

Stand und Zahlen zum EEG 2023

20.7.2022
DGS e.V.



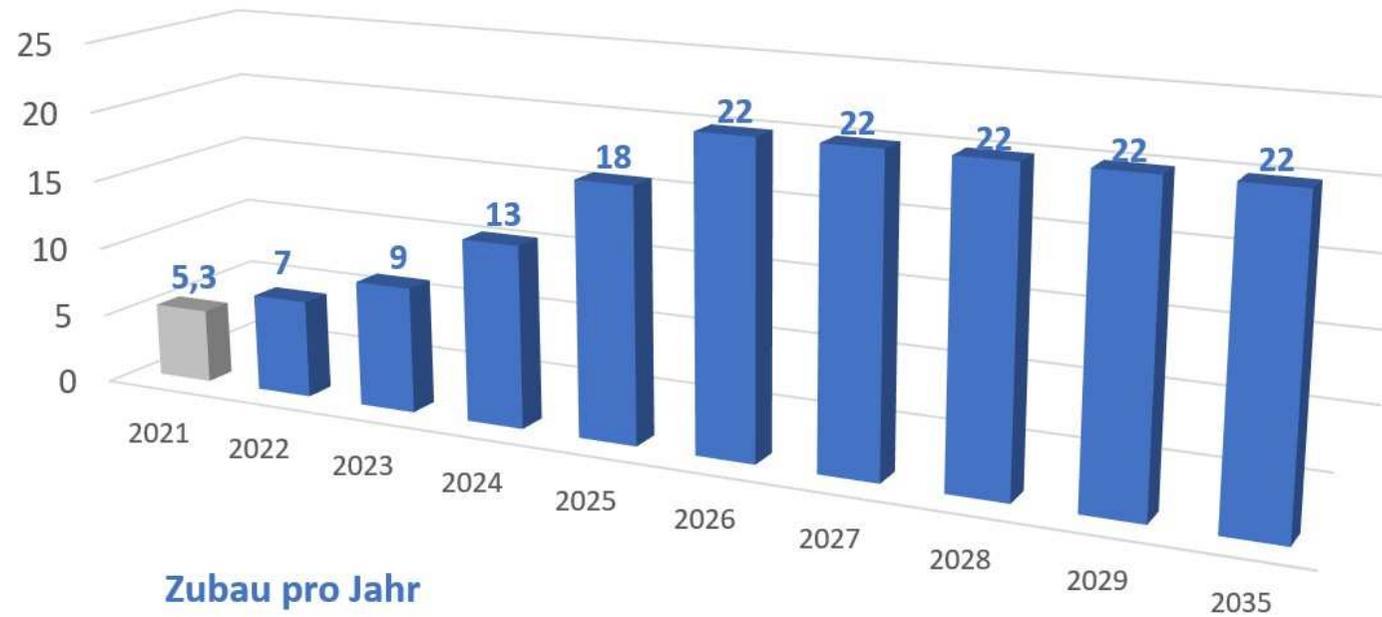
Folienstand: 20.7.2022

-
- Verabschiedung im Bundestag am 7.7.2022
 - Jetzt Bundespräsident, Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt
 - meiste Regelungen gelten ab 1.1.2023
 - einige Regelungen 1 Tag nach Veröffentlichung
 - einige Regelungen 1 Tag nach Veröffentlichung, dürfen aber erst nach Freigabe der EU angewendet werden

EEG 2023 – aktueller Stand

Ausbau PV
[GW/a]

geplanter PV-Ausbau nach EEG 2023



Grafik: Sutter/DGS e.V. Daten: EEG 2023

EEG 2023 – PV Ausbauziele

-
- Der Bau von regenerativen Anlagen wird zum „öffentlichen Interesse“ erklärt
 - Netzanfragen werden digitalisiert und beschleunigt.
Auch eine bundesweite Vereinheitlichung wird angestrebt.
 - Die EEG-Umlage entfällt: Sämtliche 20 Paragraphen dazu sind aus dem EEG ersatzlos gestrichen worden.
 - Auch gestrichen: Die bislang geforderte Leistungsbegrenzung auf 70 % bei Anlagen bis 25 kWp entfällt ersatzlos (jedoch nur für Neuanlagen, die ab 1.1.2023 in Betrieb genommen werden)

-
- Die fundamentalste Änderung: Die Höhe der Vergütung ist zukünftig abhängig davon, ob eine Eigenversorgungs- oder eine Volleinspeiseanlage betrieben wird.

Deshalb auf den nächsten 4 Folien 4 verschiedene Fälle:

- **Eigenversorgung mit fester Einspeisevergütung** (bis 100 kWp)
- **Eigenversorgung mit anzulegendem Werte** (wenn in Direktvermarktung)
- **Volleinspeisung mit fester Einspeisevergütung** (bis 100 kWp)
- **Volleinspeisung mit anzulegendem Werte** (wenn in Direktvermarktung)

-
- **Eigenversorgung:** Neu erhöhte **feste Einspeisevergütung:**
 - bis 10 kWp: 8,2 Cent pro kWh
 - ab 10 kWp bis 40 kWp: 7,1 Cent pro kWp
 - ab 40 kWp bis 100 kWp: 5,8 Cent pro kWp

-
- **Eigenversorgung:** Neu erhöhte **anzulegende Werte:**
 - bis 10 kWp: 8,6 Cent pro kWh
 - ab 10 kWp bis 40 kWp: 7,5 Cent pro kWp
 - ab 40 kWp bis 750 kWp: 6,2 Cent pro kWp

-
- **Volleinspeisung:** Neu erhöhte **feste Einspeisevergütung:**
 - bis 10 kWp: $8,2 + 4,8 = 13$ Cent pro kWh
 - ab 10 kWp bis 40 kWp: $7,1 + 3,8 = 10,9$ Cent pro kWp
 - ab 40 kWp bis 100 kWp: $5,8 + 5,1 = 10,9$ Cent pro kWp

- **Volleinspeisung: Neu erhöhte anzulegende Werte:**

- bis 10 kWp: $8,6 + 4,8 = 13,4$ Cent pro kWh
- > 10 kWp bis 40 kWp: $7,5 + 3,8 = 11,3$ Cent pro kWp
- > 40 kWp bis 100 kWp: $6,2 + 5,1 = 11,3$ Cent pro kWp
- >100 kWp bis 300 kWp: $6,2 + 3,2 = 9,4$ Cent pro kWp

-
- Die „Tag-X“-Regelung ist gestrichen, steht nicht im Gesetz
 - 2023 ändern sich bei großen Anlagen die Grenzen der Vergütungsklassen
 - Die Degression (monatliche Absenkung der Vergütungssätze) wird ausgesetzt bis Januar 2024
 - Anlagen bis 20 kWp werden zukünftig auch auf dem Grundstück vergütet, wenn sich das Hausdach nicht eignet (Garten, Carport etc.)
 - Die Begrenzung bei Mieterstrom auf 100 kWp entfällt
 - Der Randstreifen bei Freiflächenanlagen wird von 200 auf 500 m verbreitert
 - Bürgerenergie bis 6 MWp ohne Ausschreibung (aber Bedingungen)

EEG 2023 – einige weitere Aspekte

-
- Disclaimer: Dies ist eine erste, softfältige Zusammenstellung. Trotzdem: Aufgrund der Komplexität des EEG und die noch fehlende tiefgründigen juristische Bewertung kann für die hier gemachten Angaben keine Haftung übernommen werden.
 - Jörg Sutter 20.7.2022
 - Kontakt: sutter@dgs.de